

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2019/203217]

16 MEI 2019. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 17 december 2015 tot aanwijzing van de leden van de Raad van beroep

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen, artikel 38, § 1, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 20 juni 2016;

Gelet op het besluit van de Regering van 14 april 1999 tot uitvoering van de artikelen 38 en 39 van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor het gewoon onderwijs, artikelen 2 en 3, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 7 mei 2009;

Gelet op het besluit van de Regering van 17 december 2015 tot aanwijzing van de leden van de raad van beroep;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. In artikel 1 van het besluit van de Regering van 17 december 2015 tot aanwijzing van de leden van de Raad van beroep worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in de bepaling onder 2° worden de woorden "Mevr. Janine FRYNS" vervangen door de woorden "Mevr. Angélique EMONTS";

2° in de bepaling onder 4° worden de woorden "de heer Jörg VOMBERG" vervangen door de woorden "Mevr. Karolin WIRTZ".

Art. 2. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het wordt aangenomen.

Art. 3. De minister bevoegd voor Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 16 mei 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

H. MOLLERS

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2019/203220]

20. JUNI 2019 — Erlass der Regierung zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund der Verfassung, Artikel 121, 130, 132 und 139;

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, zuletzt abgeändert durch das Sondergesetz vom 14. Oktober 2018;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 14. Oktober 2018;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 30. Juni 2014 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter "Sondergesetz" das Sondergesetz vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen.

Art. 2 - Der vorliegende Erlass verteilt die Aufgaben innerhalb der Regierung im Hinblick auf die Vorbereitung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.

Art. 3 - § 1 - Herr Oliver PAASCH, Ministerpräsident, ist zuständig für:

1. die Koordinierung der Politik der Regierung;
2. Finanzen und Haushalt;
3. die Verwaltungsorganisation einschließlich der Aufsicht über die Verwaltung und der Personalführung;
4. die Beziehungen zum Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
5. internationale und zwischengemeinschaftliche Beziehungen zu den nationalen und regionalen Institutionen, mit Ausnahme der Außenbeziehungen in den einzelnen Sachbereichen, die in die Zuständigkeit eines anderen Mitglieds der Regierung fallen;
6. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme, mit Ausnahme der Bildungs- und Jugendprogramme;

7. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der untergeordneten Behörden, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 27. Mai 2004 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 1. Juni 2004 übertragen wurde;

8. die Gemeinschaftszentren;

9. Strafverfolgungspolitik, wie in Artikel 11*bis* des Sondergesetzes erwähnt;

10. die Initiativen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Standortentwicklung, einschließlich der Förderung regionaler Produkte;

11. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund des vorliegenden Erlasses zuständig ist, sowie die Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, mit Ausnahme der Schulgebäude des Gemeinschaftsunterrichtswesens;

12. die allgemeine Umsetzung und Begleitung der institutionellen Reformen.

Herr Oliver PAASCH, Ministerpräsident, ist zudem zuständig für die Schwerpunktthemen Klimaschutz und Biodiversität.

§ 2 - Herr Oliver PAASCH trägt den Titel "Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden und Finanzen".

Art. 4 - § 1 - Herr Antonios ANTONIADIS, Minister, ist zuständig für:

1. Gesundheitspolitik, wie in Artikel 5 § 1 I des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Suchtvorbeugung und der Schulgesundheit;

2. Familienpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 1 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Information und Sensibilisierung für die Rechte des Kindes, mit Ausnahme des Bereichs der Kinderbetreuung;

3. Sozialhilfepolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 2 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Initiativen im Bereich des Wohnungswesens;

4. Aufnahme- und Integrationspolitik gegenüber Einwanderern, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 3 des Sondergesetzes erwähnt;

5. Behindertenpolitik einschließlich der beruflichen Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Behinderten sowie die Mobilitätsbeihilfen, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 4 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über die Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben;

6. Seniorenpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 5 des Sondergesetzes erwähnt;

7. Jugendschutz, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 6 des Sondergesetzes erwähnt;

8. Sozialhilfe für Strafgefangene im Hinblick auf ihre soziale Wiedereingliederung, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 7 des Sondergesetzes erwähnt;

9. die juristische Hilfe der ersten Linie, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 8 des Sondergesetzes erwähnt;

10. die Justizhäuser sowie die Anwendung und die Weiterverfolgung der elektronischen Überwachung, wie in Artikel 5 § 1 III des Sondergesetzes erwähnt;

11. die Familienleistungen, wie in Artikel 5 § 1 IV des Sondergesetzes erwähnt;

12. die auf den Bereich der Sozialökonomie begrenzte regionale Angelegenheit im Bereich der Beschäftigung, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 6. Mai 1999 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 10. Mai 1999 übertragen wurde;

13. die Unterstützung von Initiativen in der Dritten Welt;

14. Verbraucherschutz im Rahmen der Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

15. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der Raumordnung, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 3. Mai 2019 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 29. April 2019 übertragen wurde;

16. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der Energie, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 3. Mai 2019 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 29. April 2019 übertragen wurde;

17. die regionalen Angelegenheiten im Bereich des Wohnungswesens, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 30. April 2019 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 29. April 2019 übertragen wurde;

18. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der kommunalen Verkehrswege, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 3. Mai 2019 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 29. April 2019 übertragen wurde;

19. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der Enteignungen im öffentlichen Interesse, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 3. Mai 2019 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 29. April 2019 übertragen wurde;

20. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

Herr Antonios ANTONIADIS, Minister, ist zudem zuständig für das Schwerpunktthema demografischer Wandel.

§ 2 - Herr Antonios ANTONIADIS trägt den Titel "Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen".

Art. 5 - § 1 - Frau Isabelle WEYKMANS, Ministerin, ist zuständig für:

1. den Schutz und die Veranschaulichung der Sprache, wie in Artikel 4 Nummer 1 des Sondergesetzes erwähnt;

2. die schönen Künste, wie in Artikel 4 Nummer 3 des Sondergesetzes erwähnt;

3. das Kulturerbe, Museen und sonstige wissenschaftlich-kulturelle Einrichtungen, wie in Artikel 4 Nummer 4 des Sondergesetzes erwähnt;

4. Bibliotheken, Diskotheken und ähnliche Dienste, wie in Artikel 4 Nummer 5 des Sondergesetzes erwähnt;
5. die inhaltlichen und technischen Aspekte der audiovisuellen und Hörfunk-Mediendienste, wie in Artikel 4 Nummer 6 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
6. die Unterstützung der Schriftpresse, wie in Artikel 4 Nummer 6*bis* des Sondergesetzes erwähnt;
7. Jugendpolitik, wie in Artikel 4 Nummer 7 des Sondergesetzes erwähnt;
8. kulturelle Animation, wie in Artikel 4 Nummer 8 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der kreativen Ateliers;
9. Leibeserziehung, Sport und Leben im Freien, wie in Artikel 4 Nummer 9 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Sportmedizin;
10. Freizeitgestaltung, wie in Artikel 4 Nummer 10 des Sondergesetzes erwähnt;
11. die Filmkontrolle, wie in Artikel 5 § 1 V des Sondergesetzes erwähnt;
12. die regionalen Angelegenheiten im Bereich Denkmäler und Landschaften einschließlich der Ausgrabungen, wie ihre Ausübung durch die Dekrete der Wallonischen Region vom 17. Dezember 1993 und 6. Mai 1999 und die Dekrete der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 17. Januar 1994 und 10. Mai 1999 übertragen wurde, sowie die Namensgebung für öffentliche Wege;
13. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der Beschäftigung, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 6. Mai 1999 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 10. Mai 1999 übertragen wurde, einschließlich der Aufsicht über das Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft, mit Ausnahme des Bereichs der Sozialökonomie;
14. die regionalen Angelegenheiten im Bereich des Tourismus, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 27. März 2014 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 31. März 2014 übertragen wurde;
15. das Medienzentrum einschließlich der Materialausleihe;
16. die Initiativen im Bereich der Wirtschaftsförderung;
17. die Initiativen im Bereich der Naturpflege und der ländlichen Entwicklung im Rahmen der Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
18. die Koordination der Initiativen zur Förderung des Ehrenamtes;
19. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme im Bereich Jugend;
20. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die sie aufgrund des vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

Frau Isabelle WEYKMANS, Ministerin, ist zudem zuständig für die Schwerpunktthemen Fachkräftemangel, Neustrukturierung der Berufswahlvorbereitung und Digitalisierung.

§ 2 - Frau Isabelle WEYKMANS trägt den Titel "Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien".

Art. 6 - § 1 - Herr Harald MOLLERS, Minister, ist zuständig für:

1. das Unterrichtswesen, wie in Artikel 130 § 1 Absatz 1 Nummer 3 der Verfassung erwähnt, einschließlich der Aufsicht über die Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und über das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen;
2. Institute für schulische Weiterbildung und der Fernkurse;
3. Studienbeihilfen und Stipendien;
4. die Förderung der Ausbildung von Forschern, wie in Artikel 4 Nummer 2 des Sondergesetzes erwähnt;
5. ständige Weiterbildung, wie in Artikel 4 Nummer 8 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Weiterbildungsinformation, -beratung und -förderung (BRAWO) sowie der Anerkennung von Weiterbildungen im Rahmen des Bildungsurlaubs;
6. vorschulische Ausbildung in Verwahrschulen, nachschulische und nebenschulische Ausbildung sowie Kunstausbildung, wie in Artikel 4 Nummern 11, 12 und 13 des Sondergesetzes erwähnt;
7. intellektuelle, moralische und soziale Ausbildung sowie die Förderung des sozialen Aufstiegs, wie in Artikel 4 Nummern 14 und 15 des Sondergesetzes erwähnt;
8. berufliche Umschulung und Fortbildung, wie in Artikel 4 Nummer 16 des Sondergesetzes erwähnt;
9. die duale Ausbildung, wie in Artikel 4 Nummer 17 des Sondergesetzes erwähnt;
10. die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in der Landwirtschaft, einschließlich der Aufsicht über das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;
11. die auf den Bereich Kinderbetreuung begrenzte Familienpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Nummer 1 des Sondergesetzes erwähnt;
12. wissenschaftliche Forschung, wie in Artikel 6*bis* des Sondergesetzes erwähnt;
13. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme im Bereich Bildung;
14. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, sofern es sich dabei nicht um Schulgebäude des Gemeinschaftsunterrichtswesens handelt.

§ 2 - Herr Harald MOLLERS trägt den Titel "Minister für Bildung, Forschung und Erziehung".

Art. 7 - Jeder Minister ist für die Ausarbeitung jedes Entwurfs zwecks Schaffung, Organisation und Kontrolle der Institutionen oder Einrichtungen zuständig, die zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören.

Art. 8 - Der Erlass der Regierung vom 30. Juni 2014 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister ist aufgehoben.

Art. 9 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Verabschiedung in Kraft.

Art. 10 - Die Minister sind, jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 20. Juni 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:
 Der Ministerpräsident,
 Minister für lokale Behörden und Finanzen
 O. PAASCH
 Der Vize-Ministerpräsident,
 Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
 A. ANTONIADIS
 Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
 I. WEYKMANS
 Der Minister für Bildung, Forschung und Erziehung
 H. MOLLERS

—————
 TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2019/203220]

20 JUIN 2019. — Arrêté du Gouvernement fixant la répartition des compétences entre les ministres

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la Constitution, les articles 121, 130, 132 et 139;

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, modifiée en dernier lieu par la loi spéciale du 14 octobre 2018;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée en dernier lieu par la loi du 14 octobre 2018;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 30 juin 2014 fixant la répartition des compétences entre les ministres;

Sur la proposition du Ministre-Président;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. - Pour l'application du présent arrêté, il faut entendre par « loi spéciale » la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles.

Art. 2. - Le présent arrêté répartit les tâches au sein du Gouvernement en vue de la préparation et de l'exécution de ses décisions.

Art. 3. - § 1^{er} - Monsieur Oliver PAASCH, Ministre-Président, est compétent pour :

1° la coordination de la politique du Gouvernement;

2° les finances et le budget;

3° l'organisation administrative, en ce compris la tutelle administrative et la gestion du personnel;

4° les relations avec le Parlement de la Communauté germanophone;

5° les relations internationales et intercommunautaires avec les institutions nationales et régionales, à l'exception des relations extérieures dans les domaines particuliers relevant de la compétence d'un autre membre du Gouvernement;

6° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion, à l'exception des programmes éducatifs et pour la jeunesse;

7° les compétences régionales en matière de pouvoirs subordonnés, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 27 mai 2004 et de la Communauté germanophone du 1^{er} juin 2004;

8° les Centres communautaires;

9° la politique criminelle, telle que reprise à l'article 11*bis* de la loi spéciale;

9° les initiatives dans le domaine du développement durable et du développement régional, en ce compris la promotion des produits régionaux;

11° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, ainsi que l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, à l'exception des bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire;

12° la mise en œuvre générale et le suivi des réformes institutionnelles.

Monsieur Olivier PAASCH, Ministre-Président, est en outre compétent pour les thèmes prioritaires que sont la protection du climat et la biodiversité.

§ 2 - Monsieur Olivier PAASCH porte le titre de *Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden und Finanzen* (Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances).

Art. 4. - § 1^{er} - Monsieur Antonios ANTONIADIS, Ministre, est compétent pour :

1° la politique de santé, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, I, de la loi spéciale, en ce compris la prévention de la toxicomanie et la médecine scolaire;

2° la politique familiale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 1^o, de la loi spéciale, en ce compris l'information et la sensibilisation aux droits de l'enfant, à l'exception de l'accueil d'enfants;

3° la politique d'aide sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 2°, de la loi spéciale, en ce compris les initiatives dans le domaine du logement;

4° la politique d'accueil et d'intégration des immigrés, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 3°, de la loi spéciale;

5° la politique des handicapés, en ce compris la formation, la reconversion et le recyclage professionnels des handicapés et les aides à la mobilité, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 4°, de la loi spéciale, en ce compris la tutelle de l'Office de la Communauté germanophone pour une vie autodéterminée;

6° la politique du troisième âge, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 5°, de la loi spéciale;

7° la protection de la jeunesse, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 6°, de la loi spéciale;

8° l'aide sociale aux détenus, en vue de leur réinsertion sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 7°, de la loi spéciale;

9° l'aide juridique de première ligne, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 8°, de la loi spéciale;

10° les maisons de justice ainsi que la mise en œuvre et le suivi de la surveillance électronique, telles que reprises à l'article 5, § 1^{er}, III, de la loi spéciale;

11° les prestations familiales, telles que reprises à l'article 5, § 1^{er}, IV, de la loi spéciale;

12° la compétence régionale en matière d'emploi, limitée à l'économie sociale, telle que son exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 6 mai 1999 et de la Communauté germanophone du 10 mai 1999;

13° le soutien d'initiatives dans le tiers-monde;

14° la protection des consommateurs dans le cadre des compétences de la Communauté germanophone;

15° les compétences régionales en matière d'aménagement du territoire, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 3 mai 2019 et de la Communauté germanophone du 29 avril 2019;

16° les compétences régionales en matière d'énergie, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 3 mai 2019 et de la Communauté germanophone du 29 avril 2019;

17° les compétences régionales en matière de logement, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 30 avril 2019 et de la Communauté germanophone du 29 avril 2019;

18° les compétences régionales en matière de voirie communale, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 3 mai 2019 et de la Communauté germanophone du 29 avril 2019;

19° les compétences régionales en matière d'expropriations, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 3 mai 2019 et de la Communauté germanophone du 29 avril 2019;

20° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

Monsieur Antonios ANTONIADIS, Ministre, est en outre compétent pour le thème prioritaire qu'est l'évolution démographique.

§ 2 - Monsieur Antonios ANTONIADIS porte le titre de *Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen* (Vice-Ministre-Président, Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du territoire et du Logement).

Art. 5. - § 1^{er} - Madame Isabelle WEYKMANS, Ministre, est compétente pour :

1° la défense et l'illustration de la langue, telles que reprises à l'article 4, 1°, de la loi spéciale;

2° les beaux-arts, tels que repris à l'article 4, 3°, de la loi spéciale;

3° le patrimoine culturel, les musées et les autres institutions scientifiques culturelles, tels que repris à l'article 4, 4°, de la loi spéciale;

4° les bibliothèques, discothèques et services similaires, tels que repris à l'article 4, 5°, de la loi spéciale;

5° les aspects, tant au niveau contenu qu'au niveau technique, des services de médias audiovisuels et de radiodiffusion sonore, tels que repris à l'article 4, 6°, de la loi spéciale, en ce compris la tutelle sur le Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone;

6° le soutien à la presse écrite, tel que repris à l'article 4, 6bis, de la loi spéciale;

7° la politique de la jeunesse, telle que reprise à l'article 4, 7°, de la loi spéciale;

8° l'animation culturelle, telle que reprise à l'article 4, 8°, de la loi spéciale, en ce compris les ateliers créatifs;

9° l'éducation physique, les sports et la vie en plein air, tels que repris à l'article 4, 9°, de la loi spéciale, en ce compris l'encadrement médico-sportif;

10° les loisirs, tels que repris à l'article 4, 10°, de la loi spéciale;

11° le contrôle des films, tel que repris à l'article 5, § 1^{er}, V, de la loi spéciale;

12° les compétences régionales en matière de monuments et sites, en ce compris les fouilles, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne des 17 décembre 1993 et 6 mai 1999 ainsi que par les décrets de la Communauté germanophone des 17 janvier 1994 et 10 mai 1999, ainsi que la dénomination des voies publiques;

13° les compétences régionales en matière d'emploi, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 6 mai 1999 et de la Communauté germanophone du 10 mai 1999, en ce compris la tutelle de l'Office de l'emploi de la Communauté germanophone, à l'exception de l'économie sociale;

14° les compétences régionales en matière de tourisme, telles que leur exercice a été transféré par les décrets de la Région wallonne du 27 mars 2014 et de la Communauté germanophone du 31 mars 2014;

15° le Centre des Médias, en ce compris le service de prêt de matériel;

16° les initiatives dans le domaine de la promotion économique;

17° les initiatives dans le domaine de la protection de la nature et du développement rural dans le cadre des compétences de la Communauté germanophone;

18° la coordination des initiatives visant l'encouragement du bénévolat;

19° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion dans le secteur de la jeunesse;

20° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles elle est compétente en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

Madame Isabelle WEYKMANS, Ministre, est en outre compétente pour les thèmes prioritaires que sont la pénurie de main d'œuvre qualifiée, la restructuration de la préparation au choix de la profession et la digitalisation.

§ 2 - Madame Isabelle WEYKMANS porte le titre de *Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien* (Ministre de la Culture et du Sport, de l'Emploi et des Médias).

Art. 6. - § 1^{er} - Monsieur Harald MOLLERS, Ministre, est compétent pour :

1° l'enseignement, tel que repris à l'article 130, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 3°, de la Constitution, en ce compris la tutelle de la haute école autonome et du centre pour le développement sain des enfants et des jeunes;

2° les instituts d'enseignement de promotion sociale et l'enseignement à distance;

3° les allocations et bourses d'études;

4° l'encouragement à la formation des chercheurs, tel que repris à l'article 4, 2°, de la loi spéciale;

5° l'éducation permanente, telle que reprise à l'article 4, 8°, de la loi spéciale, en ce compris l'information sur la formation continue, le conseil y afférent et le subventionnement y relatif (BRAWO), ainsi que la reconnaissance de formations continues dans le cadre du congé-éducation;

6° la formation préscolaire dans les préguardiennats, la formation postscolaire et parascolaire ainsi que la formation artistique, telles que reprises à l'article 4, 11°, 12° et 13°, de la loi spéciale;

7° la formation intellectuelle, morale et sociale ainsi que la promotion sociale, telles que reprises à l'article 4, 14° et 15°, de la loi spéciale;

8° la reconversion et le recyclage professionnels, tels que repris à l'article 4, 16°, de la loi spéciale;

9° la formation en alternance, telle que reprise à l'article 4, 17°, de la loi spéciale;

10° la formation et la formation continue dans les classes moyennes et dans l'agriculture, y compris la tutelle de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME;

11° la politique familiale, limitée à l'accueil d'enfants, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 1°, de la loi spéciale;

12° la recherche scientifique, telle que reprise à l'article 6*bis* de la loi spéciale;

13° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion dans le secteur de la formation;

14° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, à l'exception des bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire.

§ 2 - Monsieur Harald MOLLERS porte le titre de *Minister für Bildung, Forschung und Erziehung* (Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique).

Art. 7. - Chaque ministre est compétent pour élaborer tout projet de création, d'organisation et de contrôle des institutions ou établissements qui relèvent de ses attributions.

Art. 8. - L'arrêté du Gouvernement du 30 juin 2014 fixant la répartition des compétences entre les ministres est abrogé.

Art. 9. - Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption.

Art. 10. - Les ministres sont, chacun en ce qui le concerne, chargés de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 20 juin 2019.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances,

O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président,

Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du territoire et du Logement,

A. ANTONIADIS

La Ministre de la Culture et du Sport, de l'Emploi et des Médias,

I. WEYKMANS

Le Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,

H. MOLLERS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2019/203220]

20 JUNI 2019. — Besluit van de Regering houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de Grondwet, artikelen 121, 130, 132 en 139;

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, laatstelijk gewijzigd bij de bijzondere wet van 14 oktober 2018;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, laatstelijk gewijzigd bij de wet van 14 oktober 2018;

Gelet op het besluit van de Regering van 30 juni 2014 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers;

Op de voordracht van de Minister-President;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. - Voor de toepassing van dit besluit wordt onder "bijzondere wet" de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen verstaan.

Art. 2. - Dit besluit verdeelt de taken binnen de Regering met het oog op de voorbereiding en de uitvoering van haar beslissingen.

Art. 3. - § 1 - De heer Oliver PAASCH, minister-president, is bevoegd voor :

1° de coördinatie van het beleid van de Regering;

2° de financiën en de begroting;

3° de administratieve organisatie, met inbegrip van het administratief toezicht en het personeel;

4° de betrekkingen met het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap;

5° de internationale betrekkingen en de betrekkingen tussen de gemeenschappen met de nationale en gewestelijke instellingen, met uitzondering van de buitenlandse betrekkingen in de afzonderlijke aangelegenheden die tot de bevoegdheid van een ander lid van de Regering behoren;

6° de coördinatie en het beheer van Europese stimuleringsprogramma's, met uitzondering van onderwijs- en jeugdprogramma's;

7° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van de ondergeschikte besturen, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 27 mei 2004 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 1 juni 2004 overgedragen is;

8° de gemeenschapscentra;

9° het strafrechtelijk beleid, zoals vermeld in artikel 11*bis* van de bijzondere wet;

10° de initiatieven op het gebied van duurzame ontwikkeling en locatie-ontwikkeling, met inbegrip van de promotie van streekproducten;

11° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is evenals de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, met uitzondering van de schoolgebouwen van het gemeenschapsonderwijs;

12° de algemene uitvoering en begeleiding van de institutionele hervormingen.

De heer Oliver PAASCH, minister-president, is bovendien bevoegd voor de volgende kernthema's: klimaatbescherming en biodiversiteit.

§ 2 - De heer Oliver PAASCH draagt de titel "Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden und Finanzen" (Minister-President, Minister van Lokale Besturen en Financiën).

Art. 4. - § 1 - De heer Antonios ANTONIADIS, minister, is bevoegd voor :

1° het gezondheidsbeleid, zoals vermeld in artikel 5, § 1, I, van de bijzondere wet, met inbegrip van verslavingspreventie en gezondheid op school;

2° het gezinsbeleid, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 1°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de voorlichting en bewustmaking inzake de rechten van het kind, met uitzondering van de kinderopvang;

3° het beleid inzake maatschappelijk welzijn, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 2°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de initiatieven op het gebied van huisvesting;

4° het beleid inzake onthaal en integratie van inwijkelingen, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 3°, van de bijzondere wet;

5° het gehandicaptenbeleid, met inbegrip van de beroepsopleiding, omscholing en bijscholing van gehandicapten, alsook de mobiliteitshulpmiddelen, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 4°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op de Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor zelfbeschikkend leven;

6° het bejaardenbeleid, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 5°, van de bijzondere wet;

7° de jeugdbescherming, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 6°, van de bijzondere wet;

8° de sociale hulpverlening aan gedetineerden met het oog op hun sociale re-integratie, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 7°, van de bijzondere wet;

9° de juridische eerstelijnsbijstand, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 8°, van de bijzondere wet;

10° de justitiehuisen en de uitwerking en de opvolging van het elektronisch toezicht, zoals vermeld in artikel 5, § 1, III, van de bijzondere wet;

11° de gezinsbijslagen, zoals vermeld in artikel 5, § 1, IV, van de bijzondere wet;

12° de gewestelijke aangelegenheid op het gebied van werkgelegenheid die beperkt is tot de sociale economie, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 6 mei 1999 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 10 mei 1999 overgedragen is;

13° de ondersteuning van initiatieven in de derde wereld;

14° consumentenbescherming in het kader van de bevoegdheden van de Duitstalige Gemeenschap;

15° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van ruimtelijke ordening, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 3 mei 2019 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 29 april 2019 overgedragen is;

16° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van energie, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 3 mei 2019 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 29 april 2019 overgedragen is;

17° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van huisvesting, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 30 april 2019 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 29 april 2019 overgedragen is;

18° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van de gemeentewegen, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 3 mei 2019 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 29 april 2019 overgedragen is;

19° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van de onteigening ten algemene nutte, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 3 mei 2019 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 29 april 2019 overgedragen is;

20° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is.

De heer Antonios ANTONIADIS, minister, is bovendien bevoegd voor het volgende kernthema: demografische ontwikkeling.

§ 2 - De heer Antonios ANTONIADIS draagt de titel "Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen" (Viceminister-President, Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting).

Art. 5. - § 1 - Mevrouw Isabelle WEYKMANS, minister, is bevoegd voor :

1° de bescherming en de luister van de taal, zoals vermeld in artikel 4, 1°, van de bijzondere wet;

2° de schone kunsten, zoals vermeld in artikel 4, 3°, van de bijzondere wet;

3° het cultureel patrimonium, de musea en de andere wetenschappelijk-culturele instellingen, zoals vermeld in artikel 4, 4°, van de bijzondere wet;

4° de bibliotheken, discotheken en soortgelijke diensten, zoals vermeld in artikel 4, 5°, van de bijzondere wet;

5° de inhoudelijke en technische aspecten van de audiovisuele en de auditieve mediadiensten, zoals vermeld in artikel 4, 6°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (BRF);

6° de hulp aan de geschreven pers, zoals vermeld in artikel 4, 6°bis, van de bijzondere wet;

7° het jeugdbeleid, zoals vermeld in artikel 4, 7°, van de bijzondere wet;

8° de culturele animatie, zoals vermeld in artikel 4, 8°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de creatieve ateliers;

9° de lichamelijke opvoeding, de sport en het openluchtleven, zoals vermeld in artikel 4, 9°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de sportgeneeskunde;

10° de vrijetijdsbesteding, zoals vermeld in artikel 4, 10°, van de bijzondere wet;

11° de filmkeuring, zoals vermeld in artikel 5, § 1, V, van de bijzondere wet;

12° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van monumenten en landschappen met inbegrip van de opgravingen, zoals de uitoefening ervan bij de decreten van het Waalse Gewest van 17 december 1993 en 6 mei 1999 en bij de decreten van de Duitstalige Gemeenschap van 17 januari 1994 en 10 mei 1999 overgedragen is, alsook de benaming van openbare wegen;

13° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van werkgelegenheid, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 6 mei 1999 en bij het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 10 mei 1999 overgedragen is, met inbegrip van het toezicht op het Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Dienst voor Arbeidsbemiddeling van de Duitstalige Gemeenschap), met uitzondering van de sociale economie;

14° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van toerisme, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 27 maart 2014 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 31 maart 2014 overgedragen is;

15° het Mediacentrum, de uitleendienst voor materiaal inbegrepen;

16° de initiatieven ter ondersteuning van de economie;

17° de initiatieven op het gebied van natuurbehoud en landelijke ontwikkeling in het kader van de bevoegdheden van de Duitstalige Gemeenschap;

18° de coördinatie van de initiatieven ter bevordering van het vrijwilligerswerk;

19° de coördinatie en het beheer van Europese stimuleringsprogramma's voor de jeugd;

20° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor zij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is.

Mevrouw Isabelle WEYKMANS, minister, is bovendien bevoegd voor de volgende kernthema's: knelpuntberoeven, herstructurering van de voorbereiding op de beroepskeuze en digitalisering.

§ 2 - Mevr. Isabelle WEYKMANS draagt de titel "Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien" (Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media).

Art. 6. - § 1 - De heer Harald MOLLERS, minister, is bevoegd voor:

1° onderwijs, zoals vermeld in artikel 130, § 1, eerste lid, 3°, van de Grondwet, met inbegrip van het toezicht op de autonome hogeschool en het centrum voor de gezonde ontwikkeling van kinderen en jongeren;

2° de onderwijsinstellingen voor sociale promotie en het schriftelijk onderwijs;

3° de studietoelagen en -beurzen;

4° de aanmoediging van de vorming van navorsers, zoals vermeld in artikel 4, 2°, van de bijzondere wet;

5° de permanente opvoeding, zoals vermeld in artikel 4, 8°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de voorlichting en adviesverlening over voortgezette opleidingen en de ondersteuning voor het volgen van voortgezette opleidingen (BRAWO), alsook de erkenning van voortgezette opleidingen in het kader van het opleidingsverlof;

6° de voorschoolse vorming in de peuterscholen, de post- en parascolaire vorming evenals de artistieke vorming, zoals vermeld in artikel 4, 11°, 12°, en 13°, van de bijzondere wet;

7° de intellectuele, morele en sociale vorming, alsook de sociale promotie, zoals vermeld in artikel 4, 14° en 15°, van de bijzondere wet;

8° de beroepsomscholing en -bijscholing, zoals vermeld in artikel 4, 16°, van de bijzondere wet;

9° de stelsels van alternerend leren, zoals vermeld in artikel 4, 17°, van de bijzondere wet;

10° de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de landbouw, met inbegrip van het toezicht op het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de KMO's;

11° het tot de kinderopvang beperkte gezinsbeleid, zoals vermeld in artikel 5, § 1, II, 1°, van de bijzondere wet;

12° het wetenschappelijk onderzoek, zoals bedoeld in artikel 6bis van de bijzondere wet;

13° de coördinatie en het beheer van Europese stimuleringsprogramma's voor onderwijs;

14° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit bevoegd is, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, mede-eigenaar of beheerder is, indien het niet om schoolgebouwen van het gemeenschapsonderwijs gaat.

§ 2 - De heer Harald MOLLERS draagt de titel "Minister für Bildung, Forschung und Erziehung" ("Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek").

Art. 7. - Elke minister is bevoegd voor het uitwerken van alle ontwerpen betreffende de oprichting, de organisatie en de controle van de instellingen of inrichtingen die tot haar/zijn bevoegdheid behoren.

Art. 8. - Het besluit van de Regering van 30 juni 2014 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers wordt opgeheven.

Art. 9. - Dit besluit treedt in werking de dag waarop het wordt aangenomen.

Art. 10. - De ministers zijn, ieder wat hem of haar betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.
Eupen, 20 juni 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap:

De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen en Financiën,

O. PAASCH

De Viceminister-President,

Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting,

A. ANTONIADIS

De Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media,

I. WEYKMANS

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

H. MOLLERS

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2019/203219]

20. JUNI 2019 — Erlass der Regierung zur Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Minister

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund der Verfassung, Artikel 121, 130, 132 und 139;

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 68, abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993, und 69;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 51, abgeändert durch die Gesetze vom 16. Juli 1993 und 6. Januar 2014;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 30. Juni 2014 zur Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Minister;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, Artikel 3 § 1;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass nach der Neuwahl der Mitglieder der Regierung die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Minister zur Gewährleistung der Kontinuität der Arbeit der Regierung keinen Aufschub duldet;